

Bachelor-Abschlussarbeit

Thema:

Unterschiedliche Methoden der Humusbilanzierung und deren Auswirkung auf die Kohlenstoff-Bilanz eines ökologischen Milchviehbetriebes und eines ökologischen Marktfruchtbetriebes

Zusammenfassung:

Der Boden ist eine der wichtigsten Ressourcen unserer Erde. Dessen Fruchtbarkeit hängt entscheidend vom Humusgehalt (gesamte organische Substanz des Bodens) ab, da dieser nahezu alle Eigenschaften und Funktionen des Bodens beeinflusst. Besonders im ökologischen Landbau hat die Erhaltung der organischen Bodensubstanz einen hohen Stellenwert.

Die Beurteilung der Wirkung von Betriebssystemen auf den Humusgehalt der zugehörigen Ackerflächen kann durch Erstellung einer Humusbilanz erfolgen. Im Rahmen dieser Arbeit werden verschiedene Methoden der Humusbilanzierung vorgestellt. Die Methoden VDLUFA Grünentwurf und HUMOD werden auf den ökologischen Milchviehbetrieb mit Futterbau und Rückfuhr von Wirtschaftsdünger und den ökologischen Marktfruchtbetrieb ohne Zufuhr von Wirtschaftsdünger des Thünen-Instituts in Trenthorst angewendet. Dabei wird eine vollständige Fruchtfolge untersucht und die Ergebnisse mit dem gemessenen Kohlenstoff-Gehalt der Flächen abgeglichen.

Neben einem Methodenvergleich von VDLUFA Grünentwurf und HUMOD erfolgt ein Vergleich der Auswirkung des ökologischen Milchviehbetriebs und des ökologischen Marktfruchtbetriebs auf den Humusgehalt der bewirtschafteten Flächen. Auf Basis dieser Untersuchung werden der laut Bilanzierungsergebnissen erfolgte Humusaufbau des Milchviehbetriebssystems und der Humusabbau des Marktfruchtssystems diskutiert.

Verfasserin: Karina Schuldt

Datum der Abgabe: 10.07.2014